jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/3/15 10Os26/78, 12Os129/81, 13Os2/84, 11Os75/85, 13Os71/89 (13Os72/89), 11Os132/91 (11Os

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.03.1978

Norm

StGB §142 Abs2 Ga

Rechtssatz

Gegenüber Kindern und hilflosen Personen genügt schon ein geringeres Maß an Gewalt, um diese als "erheblich" zu werten.

Entscheidungstexte

- 10 Os 26/78
  Entscheidungstext OGH 15.03.1978 10 Os 26/78
- 12 Os 129/81
  Entscheidungstext OGH 17.09.1981 12 Os 129/81
  Vgl
- 13 Os 2/84
  Entscheidungstext OGH 02.02.1984 13 Os 2/84
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Zur (unteren Relevanzgrenze der) Gewalt schlechthin. (T1) Veröff: SSt 55/4 = JBl 1985,248
- 11 Os 75/85
  Entscheidungstext OGH 04.06.1985 11 Os 75/85
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Alkoholisierter Invalide. (T2)
- 13 Os 71/89
  Entscheidungstext OGH 14.09.1989 13 Os 71/89
  Vgl auch; Beisatz: Bei der Prüfung der Erheblichkeit der Gewalt ist auch auf die Beschaffenheit des (hier jugendlichen) Überfallenen Bedacht zu nehmen. (T3)
- 11 Os 132/91
  Entscheidungstext OGH 17.12.1991 11 Os 132/91
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Alter alkoholisierter Mann. (T4)
- 13 Os 132/91
  Entscheidungstext OGH 29.01.1992 13 Os 132/91
  Beisatz: Das Würgen eines im vierten Lebensjahr stehenden Kindes ist unabhängig von allfälligen

Verletzungsfolgen als Anwendung erheblicher Gewalt anzusehen. (T5)

- 13 Os 13/95
  Entscheidungstext OGH 15.03.1995 13 Os 13/95
- 15 Os 48/95
  Entscheidungstext OGH 01.06.1995 15 Os 48/95
  Vgl auch; Beisatz: Fünfundsiebzigjährige Frau. (T6)
- 13 Os 109/96
  Entscheidungstext OGH 07.08.1996 13 Os 109/96
  Beisatz: Hier: 83-jährige, stark gehbehinderte Frau. (T7)
- 12 Os 43/13k
  Entscheidungstext OGH 20.06.2013 12 Os 43/13k
  Vgl auch; Beisatz: Der Beurteilung der Erheblichkeit der Gewalt ist eine gemischt objektiv-subjektive Betrachtung zugrunde zu legen und die persönliche Beschaffenheit des Raubopfers zu berücksichtigen. (T8)
- 14 Os 113/14w
  Entscheidungstext OGH 28.10.2014 14 Os 113/14w
  Auch; Beisatz: Stürzt eine erwachsene, körperlich nicht beeinträchtigte und demnach nicht von vornherein hilflose Person auf Grund der eingesetzten Gewalt zu Boden, spricht dies in der Regel für ein Überschreiten der Erheblichkeitsschwelle. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0094440

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.12.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at